Zweierlei

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 34

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-456622

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

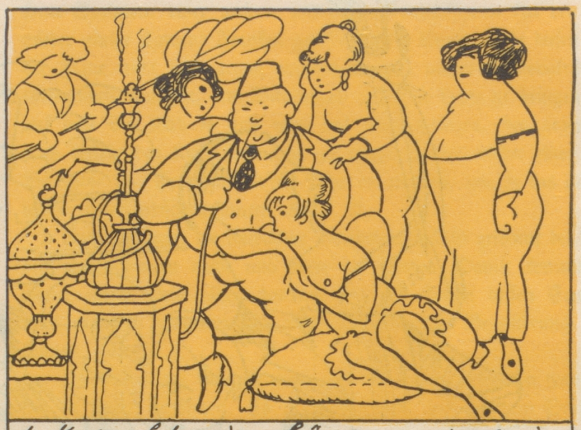
http://www.e-periodica.ch

Die schweizerisch-türkische Freundschaft

Man wird auf beiden Seiten sein Möglichstes tun, um die Beziehungen noch mehr zu vertiefen

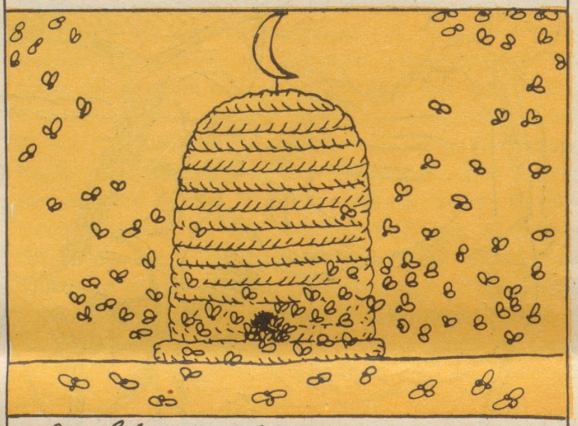
Boscovits

1. Es wird jede Woche mindestens ein größeres Schützenfest nach Schweizer Muster veranstaltet.

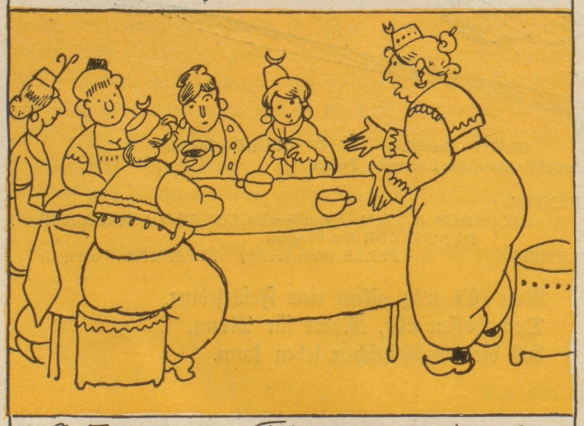


1. Jeder Schweizerbürger wird je nach Einkommen u. Vermögen einen Harem halten.

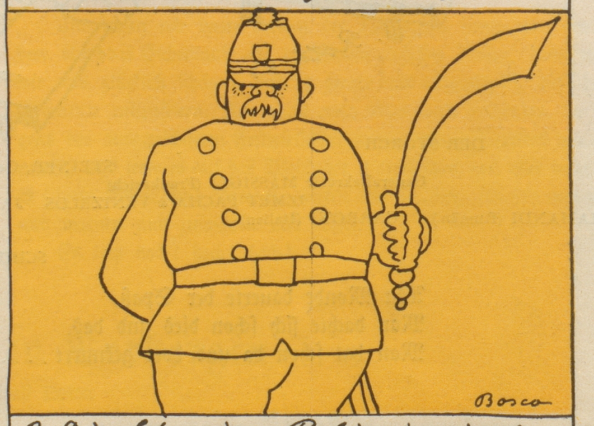
2. Jeder Türk wird täglich seinen Mocca-Jaß klopfen u. dabei nach Schweizer art dazu fluchen



2. Die Schweizerbienen werden in zukunft nur noch echten Türkischen Honig fabrizieren.



3. Dan werden Frauenvereine gegründet, um das nun gefährdete Volkswohl wieder zu heben.



3. Die Schweizer Polizei wird mit dem krummen Sabel ausgestattet.

Zweierlei

Herr (einem Angler zusehend, der lange Zeit nichts fängt): „Sie fischen mit großer Geduld!"

Angler (zerstreut): „Nei, mit große Würm!"

Dwi

Vor Gericht

Richter: „Angeklagter, haben Sie noch etwas zu bemerken?"

Angeklagter: „Jawohl, Herr Richter, ich bestreite alles — nur nicht die Kosten!"

qu

Ehrengäste

Gast: „Was sind denn das für Herren, die an der Brauttafel sitzen?"

Kommerzienrat Protzler: „Das ist der Gläubigerausschuß meines Schwiegersohnes!"